

PRESSEVERLAUTBARUNG

Mermet in der Fondazione Feltrinelli: die Erfolgsgeschichte des Satiné 5500

Es ist das meisterwartete Architekturprojekt Mailands: die Fondazione Feltrinelli ist auch das Symbol der Neubelebung des geschichtsträchtigen Nordviertels Porta Volta.

Thermischer Komfort, Einsatz des Lichts, Transparenz und perfekte Integration in die Fassaden sind die größten Schwerpunkte bei diesem außergewöhnlichen Bau.

Diese einzigartige technische Herausforderung wurde von Mermet als führendem Unternehmen für die Entwicklung von Sonnenschutzgeweben erfolgreich gemeistert. Die Architekten, Preisträger des Pritzker Prize, wählten das Gewebe Satiné 5500 aufgrund seiner erstaunlichen Leistungen und seiner Fähigkeit, sich den seltenen Anforderungen der Anbringung in diesem Gebäude anzupassen.

Eine gewaltige Herausforderung für den Komfort eines völlig transparenten Gebäudes

Die von Herzog & de Meuron konzipierte Fondazione Feltrinelli bedient sich aller Codes der typisch lombardische Bauernhöfe: eng und langgezogen mit einem Satteldach. In dieser ultramodernen Version sind die Fassaden und das Dach völlig verglast.

Der Ort beherbergt auf 7 Etagen multifunktionale Räumlichkeiten, die für Projektionen und künstlerische Events vorgesehen sind, aber auch Büros, Sitzungs- und Empfangsräume für Seminare sowie den Unternehmenssitz von Microsoft in Italien.

Die Lichtgestaltung war infolgedessen äußerst wichtig:

- um das Gegenlicht in den Büros und vor allem auf den Projektionswänden zu beseitigen.
- um den Benutzern der Räume optimalen Sehkomfort zu bieten,
- um die Blendung durch die Sonneneinstrahlung zu verhindern,
- um den thermischen Komfort durch Wärmeschutz zu gewährleisten,
- um eine perfekte Transparenz mit klarer Sicht auf dieses geschichtsträchtige Viertel, dessen Architektur aus dem 15. Jahrhundert stammt, zu sichern.

Darüber hinaus stellten manche Fassaden mit einer Neigung von 30 Grad und trapezförmigen Fenstern eine besondere Schwierigkeit für das Anbringen der Rollos dar.

Es wurden 320 ZIP-Rollos aus Satiné 5500-Gewebe im Farbton 0130 Gris Charcoal (Charcoal-Grau) von Mermet, das sind 6.000 m², auf der Südfassade angebracht, und zwar:

- 192 vertikale ZIP-Rollos mit einer Höhe von 3,49 m und einer Breite von 2,14 m,
- 128 als Weltpremiere entwickelte ZIP-Rollos (Resstende-System „Traction Kit“), die speziell für vertikale, horizontale und schräge Anwendungen konzipiert wurden,

wobei das ZIP-System dem Gewebe die ideale Spannung für perfekte Anbringung und große Windbeständigkeit verleiht.

Satiné 5500, das größte Sortiment der Welt

Das Gewebe **Satiné 5500** ist in 50 Farbtönen mit einer Breite bis zu 320 cm für große Scheiben erhältlich, es zeichnet sich durch zahlreiche Leistungen aus:

- unübertroffener Sonnenschutz: bis zu 96% der Sonnenenergie werden bei Innenanwendung abgeschirmt (gtot 0,04 bei einer Referenzverglasung von g = 0,32 und U = 1,1)
- idealer Sehkomfort mit sehr guter Beherrschung der Blendung dank seiner satinierten diagonalen Webart bei Optimierung des natürlichen Lichteinfalls: bis zu 96% der Lichtstrahlen werden gefiltert (Tv: 4%),
- Kostenreduktion: 6 Breiten, um die Gewebeverwendung zu optimieren und die Abfallrate zu senken.

Das Satiné 5500 besitzt darüber hinaus folgende Vorteile:

- ausgezeichnete Formstabilität der großflächigen vertikalen Rollos und perfekte Passform bei der ZIP-Anwendung,
- ausgezeichnete mechanische Beständigkeit beim Spannen,
- die Feuerbeständigkeitsklasse B1 entspricht den Anforderungen an Einrichtungen mit Publikumsverkehr,
- ausgezeichnete Haltbarkeit: mechanische Lebensdauerprüfung mit 10.000 Zyklen der Klasse 3 NF EN 13561,

Mermet wurde für die Ausstattung dieses für die Erneuerung des ganzen Viertels emblematischen Gebäudes ausgewählt und stellt hier erneut ihre Kompetenzen und ihre Fähigkeit, den Sonnenschutz auch der anspruchsvollsten Architekturen gewährleisten zu können, unter Beweis: wenn der Sonnenschutz gleich in die Planung miteinbezogen wird, ist er kein isoliertes Element mehr und wird sogar zu einer Quelle der Innovation.

Bauherr: Feltrinelli - Porta Volta, Mailand - Italien
Architektonische Gestaltung: Herzog & de Meuron
Installateur / Monteur: Resstende
Bildnachweis Fabio Di Carlo courtesy of © Resstende srl